

Doku über die Gräfenaus Schule

Beitrag von „Conni“ vom 15. Juni 2025 23:53

Zitat von Zauberwald

Wir wollten jetzt ein Kind noch kurzfristig zurückstellen, aber es ging nicht, weil der "alte" Kitaplatz jetzt weg ist. Ich weiß nicht genau, wie es letztendlich ausgeht.

...Viele andere Dinge wie abwarten, auf dem Stuhl sitzen, bei Geschichten zuhören und dazu erzählen, ausschneiden, anspitzen, Stift halten, Mäppchen einräumen, selbst zur Toilette gehen, Sätze richtig formulieren, antworten, bitte und danke sagen und wie gesagt Angefangenes beenden und noch einige Dinge mehr, sind wichtiger als Buchstaben und Zahlen schreiben lernen. ...

Gerade mache ich in der 4. Klasse in Deutsch Buchpräsentationen und viele Kinder lesen das erste Buch ihres Lebens und manche besitzen nicht mal eins.

Ja, das kann ich so unterschreiben: Dieses Nicht-mehr-Zurückstellen wurde in Berlin 2005 eingeführt, ich hatte schon ein Kind in der Klasse, das sprach Ein- und Zwei-Wort-Sätze. An meiner jetzigen Schule gibt es unter den Anmeldungen für das kommende Schuljahr wohl mehrere Kann-Kinder (d.h. sie sind fünfeinhalb und müssten nächstes Kalenderjahr erst zur Schule), die vom Schularzt als nicht schulfähig eingestuft wurden, aber Elternwille entscheidet.

Bei den KiTas stimme ich dir zu, das hast du gut auf den Punkt gebracht. Ich war wortlos irritiert beim Anschauen der Doku.

Buchpräsentationen in Klasse 5/6: Ein Kind stellt seit Jahren immer dasselbe Buch vor und findet das völlig normal. Andere haben kein eigenes Buch oder nur Bilderbücher für 3- und 4-jährige und gehen auch nicht in die Bibliothek. Daneben hast du dann Kinder, die 400-Seiten-Schmöker vorstellen.